

# Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

## für das Großherzogtum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Freitag den 21. August 1903.

### Inhalt.

**Verordnung:** des Ministeriums des Innern: den Vollzug der Krankenversicherung betreffend.

### Verordnung.

(Vom 14. August 1903.)

Den Vollzug der Krankenversicherung betreffend.

Die Verordnung vom 3. September 1892, den Vollzug der Krankenversicherung betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 449), wird und zwar auf Grund der zu den organisatorischen Bestimmungen erfolgten Allerhöchsten Ermächtigung vom 3. August d. J. mit Wirkung vom 1. Januar 1904 abgeändert wie folgt:

Der Eingang hat zu lauten:

Zum Vollzug des Krankenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 in der Fassung der Gesetze vom 10. April 1892 (Reichsgesetzblatt Seite 417) und vom 25. Mai 1903 (Reichsgesetzblatt Seite 233), der §§ 133, 134, 136 bis 138, 142 des Gesetzes vom 5. Mai 1886, betreffend die Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen (Reichsgesetzblatt 1886 Seite 132; 1892 Seite 416; 1903 Seite 238), und des zweiten Abschnittes des Landesgesetzes vom 24. März 1888, die Ausführung der Unfall- und Krankenversicherung betreffend, in der Fassung vom 31. Juli 1902 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 215) wird, und zwar auf Grund der zu den organisatorischen Bestimmungen erfolgten Allerhöchsten Ermächtigung verordnet, was folgt:

#### Zu § 1.

In Ziffer 3 Absatz 2 ist statt „42 Absatz 2“ zu setzen: 42 Absatz 2, 4 und 5.

In Ziffer 4 a ist statt „§§ 15 und 16 des Gesetzes vom 24. März 1888, die Ausführung der Unfall- und Krankenversicherung betreffend, in der Fassung des Gesetzes vom 3. Juli 1892“ zu setzen:

§§ 14 und 15 des Gesetzes vom 24. März 1888, die Ausführung der Unfall- und Krankenversicherung betreffend, in der Fassung vom 31. Juli 1902.